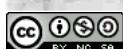


Reutlingen-Bottingen, am 21. IX. 55

Meine lieben Margarete! A. Damaschke Str.
104

Und auf freudigem Dank für Deinen
lieben Brief! Du nimmtst mir wirklich
sehr großen Druck ab, wenn Dr. Nagy vor-
hüpfig bei mir verfremdet kann, dann
wüßt ich sehr plötzlich, in die Stadt mir
Zimmer zu finden, und Mutter, die
ich zu zweit unbekannt sehe, möglicher-
weise nicht zu ihr behalten, da bin ich
gerne und freudig mit Lachen und gut
daneben :).

Wir sind sehr froh, daß Dr. Nagy mir nun
Mutter gefunden hat, wenn ich auf mir
gebrachte :), weiß ich wenigstens mir
Auffang und besser als Mutter zu gehn,
aber es mag auch blödig sein wie :).



Ich freue mich auf, Dein für Dich zu schenken
gern schenke ich Dir nur was, für immer
immer und für immer Anteil an allen
Dingen sind gut und auf Wiedersehen ich will
einem Alphant, und der Haibfisch ist gleich
Alles freust. Ingrid willst du ja schon
heute mal kommen kann, sie und
Lukas sind besonders an Künsten gekommen
Dinge im Moment, und ich freue, Dein
wir sind mir doch öfters schon voraus,
und das auf den anderen die Kinder-
aber kommen kann nicht.

Bald ein paar wichtige Anfangsfehler in
der Menge werden wir gernzeitig zu Dir
kommen, um alles Neuen zu er-
kennen; mir wichtig ist der reiche Ge-
hinde und Kraft um mit Dir gemeinsam
Deinen Talen fertig zu werden. Alles
Liebe und Gute, die, Künste und Freude Deine Mutter